

Daumer, Georg Friedrich: [nie, Hafis, du lieblicher Papagei] (1837)

- 1 Nie, Hafis, du lieblicher Papagei
- 2 Aus der Liebe goldenem Dschinnistane,
- 3 Fehl' es deinem Schnabel an Koseglücks,
- 4 Näscherei und süßem Marzipane. –

- 5 Wehe, weh uns Armen! Ach, es geht
- 6 Mit dem Turban auch der Kopf verloren!
- 7 Doch, so wie er uns vom Rumpfe rollt,
- 8 Gegen uns, was sind die Tamerlane? –

- 9 Fernhin aufsuchte des Lebens Quell
- 10 Alexander – er hat ihn nicht gekostet;
- 11 Wir, wir kosten ihn im Vaterland
- 12 Bei der Schenke grauem Guardiane. –

- 13 Lüftet dich zu wühlen im Lockenhaar
- 14 Eines holden, jugendlichen Hauptes,
- 15 Nicht um Urlaub flehe die Vernunft!
- 16 Nichts erflehst du von dem Paviane. –

- 17 Dünken ein allzu leichtes, luftiges,
- 18 Lustiges Gesindel dir Poeten –
- 19 Mit dem Blute des Herzens füttern sie
- 20 Ihre Versebrut, die Pelikane. –

- 21 Singt Hafis sein zauberisches Lied,
- 22 Nüchterne taumeln ihm und Trunkne tanzen;
- 23 Auf dem Reichspallaste der Poesie
- 24 Wehet er als Pracht- und Ehrenfahne.